

CDV AKTUELL

Neues vom Club Deutscher
Vielseitigkeitsreiter

CDV Ball 2024

Früher als gewohnt findet der CDV Ball im kommenden Jahr bereits am 13. Januar im Hotel Hof Sudermühlen statt. Das Programm steht: Um 15 Uhr geht es los mit der Mitgliederversammlung, es folgt um 16 Uhr das Rahmenprogramm unter dem Titel „Kaminrunde mit der Olympiamannschaft von Seoul“, bevor das Abendprogramm dann um 19 Uhr mit dem Dinner des CDV Balls startet. Für Spätentschlossene gibt es ab 22.30 Uhr wieder einen „Party only“ Eintritt. → Tickets gibt es ab sofort unter anmeldung@cdv-news.de und alle weiteren Infos natürlich auch auf allen Social Media Kanälen und cdv-news.de

Sonderehrenpreise Pony DM

Als eines der letzten Turniere der Saison fanden die Deutschen Ponymeisterschaften im Oktober in Ströhen statt. Auch dort erhielten die jeweils besten Geländeergebnisse einen Sonderehrenpreis des CDV. Preisträger bei den Ponys waren zwei Reiterinnen, die mit einer identischen Zeit ins Ziel gekommen sind: Sina Brügger und Teresa Leowald erhielten hier den Ehrenpreis. In der VL U16 ritt Theresa Isabell Welsch am dichtesten an die erlaubte Zeit.



Sina Brügger und Golden Girls Nelly bei der Deutschen Ponymeisterschaft.



Die Winterpause steht an für die Jagdreiter.

Foto: ix

DEUTSCHE SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

Wer hat an der Uhr gedreht?

Gefühlt gerade eben erst begonnen und schon ist sie wieder vorbei, die Schleppjagdsaison 2023/24. Die meisten Meuten haben ihre Abschlussjagden bereits hinter sich gebracht, im Süden bei herrlichstem Reitwetter wie auf der Münchener Heide in Schleißheim, im Norden nach tagelangem Dauerregen eher „wie im Aquarium“.

Ganz nebenbei hat der Hamburger Schleppjagdverein als ältester Meutehalter in Deutschland sein hundertjähriges Bestehen gefeiert, im Sommer mit einer Schleppjagd, jetzt im festlichen Rahmen auf dem Süllberg in Blankenese, wo der Verein schon in seinen Anfängen zusammengekommen ist. „Wir lieben unsere Pferde und unsere Hunde und schauen nach vorne in unser zweites Jahrhundert“, betonte der Vorsitzende Hans-Joachim Blohme in seiner Festrede vor Mitgliedern und Gästen von befreundeten Meuten.

In der Schleppjagd bedeutet Saisonende auch nicht Winterschlaf. Die

Hounds müssen weiter ihren Auslauf haben, täglich in einem wenn auch reduzierten Training bleiben. Beim Schleppjagdverein von Bayern geht das offizielle Jagdjahr gleich am 6. Januar weiter mit dem Neujahrsspaziergang am Dreikönigstag, wenn die Jagdreiterfamilie mit prominenten Besuchern am Kennel in Gundelsdorf zusammenkommt und sich und den Hunden nach den Feiertags-Exzessen den Wind um die Nasen wehen lässt – zu Fuß.

Petra Schlemm

SAVE THE DATE

Die Jahrestagung der Fachgruppe
Amateurausbilder ist geplant
für den 20. und 21. Januar 2024 an
der Westfälischen Reit- und
Fahrschule in Münster.



Auf den BBR-Schulungen können sich Auszubildende auf ihre Abschlussprüfung vorbereiten.

Foto: slawik.com

SCHULUNG

Fit für die Abschlussprüfung

Um sich optimal auf die Abschlussprüfung vorzubereiten, gibt es im Januar und Februar für angehende Pferdewirtinnen und -wirte diverse Schulungen.

Für die Fachrichtung Klassische Reitausbildung geht es am 27. Januar im Landgestüt Dillenburg und außerdem am 29. und 30. Januar sowie am 5. und 6. Februar in Warendorf um die Struktur einer Lehrprobe und eines Prüfungsgesprächs sowie um das Arbeiten von Dressur- und Springpferden, um Unterrichtserteilung und Exterieurbeurteilung.

Für die Fachrichtung Pferdehaltung und Service stehen am 1. und 2. Februar in Warendorf folgende Themen auf dem Plan: Sitzschulung in Dressur und Springen, Sitzübungen nach Eckart Meyners und das Arbeiten eines Pferdes an der Longe.

Darüber hinaus ist ein Springlehrgang für Auszubildende in Vorbereitung auf die Abschlussprüfung für Februar in Planung. Details folgen.

Weitere Infos und Anmeldung:
→ berufsreiter.com

WIR GRATULIEREN

85 JAHRE
Peter Luther, Wittmoldt (2.1.)
Peter Reisser, Stuttgart (10.1.)
Hans-Theodor Fliess, Moers (28.1.)
Manfred Grohs, Heinersreuth (30.1.)

80 JAHRE
Ulrike Böckler, Bottrop (5.1.)
Herbert Finck, Neuhütten (9.1.)
Ulrich Carl Deus, Jesteburg (19.1.)
Max Uhl, Duggendorf (24.1.)

75 JAHRE
Klaus Gruember, Freudenberg (7.1.)
Anna-Katharina Dölger, Sprockhövel (11.1.)
Hans-Peter Ladig, Cloppenburg (13.1.)
Helmut Hartmann, Hilzingen (19.1.)

70 JAHRE
Hans-Günther Hein, Hude (8.1.)
Dr. Friedrich Andres, Wehr (16.1.)
Heinrich Lindemann, Garbsen (19.1.)

65 JAHRE
Elisa Abels, Friedberg (9.1.)
Knut Krüger, Wald (15.1.)
Claus Erhorn, Salzhausen (18.1.)
Christian Wendel, Wesel (18.1.)
Dr. Annette Herr, Weil (29.1.)
Ludger Schulze Niehues, Warendorf (30.1.)

60 JAHRE
Norbert Krüger, Osterburg (12.1.)
Christina Barofke, Schönwölkau (13.1.)
Doris Lenzen, Issum (14.1.)
Dieter Schanz, Jüterbog (15.1.)
Silke Kanzler, Wuppertal (26.1.)
Christiane Weber, Ra.-Miesenbach (26.1.)
Martin Friedemann Kreuder, Wedemark (28.1.)

WIR TRAUERN UM
Hans-Werner Brosch, Mannheim
*26.8.1953 +16.8.2023
Nadine Bayerlein, Göttingen *12.5.1981
+23.10.2023

AZUBI-WOCHENENDE

Pilotprojekt geglückt

Die BBR hat ein Wochenende auf dem Hof Schulze-Niehues veranstaltet für Auszubildende aller Fachrichtungen als zusätzliche außerbetriebliche Fortbildung und Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen. Als Referenten konnten Dressurausbildlerin Stefanie Wolf und der Co-Bundestrainer der Ponys, Karl Brocks, gewonnen werden. Der Samstag fand in Lehrgangsform mit Dressur- und Springtraining statt. Bei der Abendveranstaltung stellten die Referenten u. a. ihre Vita vor und es gab die Möglichkeit, sich auszutauschen und weitere Tipps zu bekommen. Am Sonntag wurde unter Turnierbedingungen geritten, Dressurreiterprüfungen Klasse A und L sowie

Stilspringprüfungen Klasse A und L in Anlehnung an die Abschlussprüfung. Zwei Prüfer der Prüfungskommission nahmen die Bewertungen vor.

20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren nach Freckenhorst bei Warendorf gereist. Alle waren sehr interessiert, haben oft den Dialog gesucht und sich sehr engagiert gezeigt. „Die Resonanz dieses Pilotprojekts war sehr gut“, so das Fazit von Jan Schulze-Niehues, BBR-Vorstandsmitglied. „Man hat gesehen, dass der Bedarf da ist, aber auch die Notwendigkeit, den Auszubildenden in bestimmten Bereichen Hilfestellungen zu geben. Das Projekt soll auf jeden Fall wiederholt werden.“



Foto: Sehnweibel

Karl Brocks, Co-Bundestrainer der Ponys, hat die Auszubildenden beim Azubi-Wochenende mit Rat und Tat unterstützt.



Zwei vom Fach: Karl-Heinz Streng (li.) und Peter Teeuwen

LEHRGANG

Gut gesprungen

Im Rahmen der „Ausbildungsförderung in Memoriam Dagmar Krech“ stehen Reitmeister Karl-Heinz Streng und der Nachwuchsbundestrainer Peter Teeuwen am 29. und 30. Januar in Warendorf in der Reithalle und geben wertvolle Tipps fürs Spring- und Parcoursreiten.

Wer Interesse hat, findet weitere Infos und die Anmeldung unter
→ berufsreiter.com

Nicht vergessen!

Der Bundesberufsreitertag 2024 findet am 16. und 17. März im Haupt- und Landgestüt Marbach statt. Alle Infos, Programm und Anmeldung: → berufsreiter.com



KOOPERATION

Gut Luft!

Der Kooperationspartner der BBR, die Firma Nortev, hat u. a. den geräuschlosen Inhalator Flexineb zur Versorgung der unteren und oberen Atemwege des Pferdes im Sortiment. Die Inhalation mit Flexineb ist eine alternative und/oder ergänzende Methode zur oralen oder intravenösen Verabreichung von Medikamenten. Es können nicht nur Medikamente, sondern auch Kochsalzlösung und andere, homöopathische Präparate vernebelt werden.

Exklusiv gibt es für Mitglieder der BBR 10 Prozent Rabatt auf das innovative Inhalationsgerät. Ein Code für den Onlineshop kann bei der Geschäftsstelle angefragt werden.

→ berufsreiter.com



Sie wollen Mitglied werden?

Der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband ist ein Zusammenschluss aktiver Reiter und Freunde des Reitsports in insgesamt acht Fachgruppen, wobei die Bundesvereinigung der Berufsreiter die größte Fachgruppe ist.

Nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft, profitieren Sie von tollen Fortbildungsangeboten und Seminaren! Mehr Informationen unter
→ drfv.de und → berufsreiter.com



WEITERBILDUNG

Funktionssysteme in der Bewegungslehre

EM-Bewegungstrainerinnen und -trainer, die Mitglieder der Bundesvereinigung der Berufsreiter sind, können sich im Themenbereich „Funktionssysteme“ weiterbilden. Am 5., 6. und 7. Februar stehen Katrin Eschenhorst und Roswitha Schreiber-Jetzinger in Amelinghausen Rede und Antwort. Weitere Infos und Anmeldung:
→ berufsreiter.com

Termine

- 8.1.** Azubi Fit „Trainingslehre Pferd“ mit Markus Scharmman
- 15.-16.1. und 26.-27.2.** „Kindgerechter Unterricht“ mit Ulrike Mohr in Bensheim
- 21.1.** Hessischer Berufsreitertag in Darmstadt-Kranichstein
- 27.1.** Schulung für Auszubildende Pferdewirte Klassische Reitausbildung in Dillenburg
- 29.-30.1.** Springlehrgang mit K.H. Streng und P. Teeuwen in Warendorf
- 29.-30.1.** Schulung für Auszubildende Pferdewirte Klassische Reitausbildung in Warendorf
- 1.-2.2.** Schulung für Auszubildende Pferdewirte Pferdehaltung und Service in Warendorf
- 5.-6.2.** Schulung für Auszubildende Pferdewirte Klassische Reitausbildung in Warendorf
- 5.-7.2.** Weiterbildung Bewegungstrainer EM in Amelinghausen



Beim Hessischen Dressurforum geht es um die Dressurausbildung von A bis Grand Prix.

Foto: portofotos-lafrentz.de

BERUFSREITERTAG

Hessisches Dressurforum

Die BBR lädt alle Interessierten sowie Richter aus Rheinland-Pfalz ein zum 4. Hessischen Dressurforum und Berufsreitertag Hessen am 21. Januar in Darmstadt. Das Thema des Tages: Beurteilung und Verbesserung von Lektionen von Dressurpferde A bis Grand Prix aus Sicht des Ausbilders und Richters. Als Experten sind der Grand Prix-Ausbilder Ton de Ridder sowie der 5*-Richter Henning Lehrmann eingeladen. Gemeinsam arbeiten sie mit Reiter-Pferd-Paaren unterschiedlichsten Ausbildungsniveaus von der Dressurpferdeprüfung Kl. A bis zum Grand Prix. Henning Lehrmann wird die Ausführung der Lektionen bewerten und seine Notengebung begründen. Ton de Ridder gibt anschließend fachkundige Ratschläge, wie sich die Lektionen und somit Wertnoten verbessern lassen. Weitere Infos und Anmeldung: → berufsreiter.com



Fotos: privat

Bruno Eidam mit seiner Frau (links) und seinen aktuellen und ehemaligen Auszubildenden, zu denen er auch nach der Abschlussprüfung einen freundschaftlichen Kontakt pflegt (rechts).

AUSBILDUNGSBETRIEBE STELLEN SICH VOR: DRESSURSTALL EIDAM

Pferdemensch werden

Bruno Eidam ist Pferdewirtschaftsmeister und betreibt seit 20 Jahren mit seiner Frau einen Dressurausbildungs- und Pensionsbetrieb in Rheinland-Pfalz. Der Betrieb umfasst 34 Boxen und bis zu drei Auszubildende Pferdewirte Klassische Reitausbildung sowie Pferdehaltung und Service können dort ihr Handwerk lernen. „Wir

versuchen, unseren Auszubildenden beizubringen, selbstständig zu arbeiten“, berichtet Bruno Eidam. „Sie sind bei uns im täglichen Ablauf eingebunden. Nach der Stallarbeit werden vormittags die Beritt- und Ausbildungs-pferde geritten. Nachmittags stehen Reitstunden auf dem Programm und die Azubis geben unter meiner Aufsicht

mit drei Schulpferden Kinder- und Jugendunterricht.“ Die Springausbildung findet ebenfalls im Betrieb statt. Von Zeit zu Zeit kommt auch ein externer Springtrainer für Lehrgänge auf den Hof. Darüber hinaus finden regelmäßig Seminare für Trainer und die persönlichen Mitglieder der FN, Dressurlehrgänge sowie Fortbildungen für Richterinnen und Richter statt, an denen die Auszubildenden teilnehmen können. Wenn das jährliche Turnier ansteht, sind die Azubis in die Organisation, die Vorbereitungen und die Abläufe eingebunden. „Für mich ist in erster Linie wichtig, dass unsere Azubis den korrekten Umgang mit dem Pferd beherrschen und dass sie ein Auge für den Allgemeinzustand der Pferde bekommen – sodass sie schon auf der Stallgasse im Vorbeigehen wissen, wie es dem Pferd geht“, betont Bruno Eidam. „Außerdem lege ich sehr viel Wert auf Ehrlichkeit. Das ist wichtig in unserem Beruf. Ich möchte, dass die Auszubildenden wissen, dass sie immer zu mir kommen können, wenn etwas ist und offen sprechen können. Im Umgang mit den Kunden sollten sie freundlich und sensibel sein.“ → dressurpferd.de